

СЕКЦІЯ І
НАГАЛЬНІ ПИТАННЯ ВІТЧИЗНЯНОГО ТА ЗАРУБІЖНОГО
ПЕРЕКЛАДОЗНАВСТВА

Switlana Gruschko

*Dr. Phil., Dozent, Dozent am Lehrstuhl für theoretische und angewandte Linguistik
Staatliche Einrichtung «Südukrainische Nationale Pädagogische Uschinskij-Universität»
Odessa, Ukraine*

**WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE ÜBERSETZUNG IM
INTERLINGUALEN DIALOG: MODERNE HERAUSFORDERUNGEN**

Schlagwörter: wissenschaftliche und technische Übersetzung, interlinguale und interkulturelle Kommunikation, Dialog.

Die Ära des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts umfasst alle Aspekte der Existenz der modernen Informationsgesellschaft. In diesem Zusammenhang kommt dem wissenschaftlichen und technischen Bereich eine besondere Rolle zu, denn die Entwicklung eines Landes ist ohne Entwicklung von Wissenschaft und Technologie sowie ohne Austausch von Informationen in der interlingualen Kommunikation nicht vorstellbar. Die Bildung einer neuen Art von beruflichen Informations- und Kommunikationsfähigkeiten des Übersetzers von wissenschaftlicher und technischer Literatur verlangt die Fähigkeit, einen vollständigen Informations- und Kommunikationstransfer bei der Übersetzung wissenschaftlicher Texte durchzuführen. Dies bedingt **die Relevanz** der Probleme wissenschaftlicher und technischer Texte im interlingualen und interkulturellen Dialog. Die Wechselbeziehung zwischen interlingualer Kommunikation und Übersetzung in der Wissenschaft und Technik ist eine unbestreitbare Tatsache. Die sprachwissenschaftlichen Studien (im praktischen Bereich – J. Rezker, L. Barchudarov, P. Kopanev, O. Kundzich, A. Fedorow, A. Schweitzer, J. Darbelnet, V. Mathesius, G. Mounin, J. Najda; theoretische Grundlagen – S. Gontscharenko, W. Komissarow, J. K. Catford, J. Maruzo, P. Toper) weisen jedoch darauf hin, dass die Prozesse, die bei der Übertragung von Informationen und Überwindung sprachlicher Barrieren stattfinden, nicht vollständig geklärt sind und weiterer Klarstellung bedürfen. Die Übersetzung von wissenschaftlichen und technischen Texten wird durch die Unbestimmtheit der Terminologie und stilistische Besonderheiten der Sprache des Originals und der Zielsprache erschwert. Ohne ausreichend ausgebildete professionelle Informations- und Kommunikationsfähigkeiten kann der Übersetzer keinen angemessenen interkulturellen Dialog auf einem so wichtigen Gebiet wie Wissenschaft anbieten. Ein besonderes Übersetzungsproblem ist die Übersetzung polysemischer Begriffe, deren Korrektheit die Implementierung des gesamten übersetzten Textes in der fremdsprachlichen Kultur maßgeblich bestimmt. Übersetzungstätigkeit erfordert Kenntnisse auf einem wissenschaftlich-technischen Fachgebiet, Vertrautheit mit der

Struktur der wissenschaftlichen und technischen Texte sowie Verständnis der Beziehungen zwischen allen ihren Elementen und die Fähigkeit, geeignete Übersetzungsstrategien anzuwenden.

Ziel der Studie ist es, die Übersetzung als informativen und kommunikativen Transfer des Dialogs im wissenschaftlichen und technischen Bereich zu betrachten.

Die Definitionen für «Übersetzung», «Übersetzungsaktivität» hängen vom Forschungsziel des Übersetzers ab. Die Übersetzung von wissenschaftlichen und technischen Texten ist eine mentale Interpretationsaktivität und eine Art der Kommunikation, die mit Hilfe von zwei oder mehreren Sprachen in einem bestimmten wissenschaftlichen Bereich durchgeführt wird. Im kulturellen Diskurs wird diese Art der Übersetzung als ein Phänomen interkultureller und interlingualer Kommunikation interpretiert, bei dem es sich um eine direkte Interaktion (Dialog) von Kulturen und Sprachen im Rahmen verschiedener nationaler Stereotypen handelt. Im Dialog interagieren nicht die Kulturen selbst, sondern Menschen, für die bestimmte Kulturen und Sprachen mit ihren Besonderheiten semantische Grenzen umreißen.

Eine wichtige Rolle spielen die Kenntnis der Muttersprache und das Qualifikationsniveau des Übersetzers, der mit fremdsprachigem Text arbeitet. Die Kenntnis beider Sprachen und die Möglichkeit, ihre Inkompatibilität maximal auszugleichen, ermöglicht es dem Übersetzer, die Kommunikation zwischen den Sprachen zu optimieren.

In der Praxis sind die Schwierigkeiten bei der Übersetzung wissenschaftlicher und technischer Texte hauptsächlich auf die Besonderheiten des wissenschaftlichen Stils, das fehlende Verständnis der Terminologie und Struktur der wissenschaftlich-technischen Texte zurückzuführen, was den Transfer von wissenschaftlichen und wissenschaftlichen Informationen sowie die Auswahl geeigneter Übersetzungslösungen erschwert. Durch die Bewältigung dieser Schwierigkeiten und Erfüllung der Anforderungen wird die Qualität der Übersetzung gefördert. Übersetzungswissenschaftler [1; 2; 3, S.61] unterscheiden folgende grundlegende Anforderungen: Angemessenheit, Klarheit, Kohärenz der Übersetzung; die Notwendigkeit, die lexikalisch-grammatikalischen Standardvarianten der Ausgangs- und der Zielsprache zu berücksichtigen; fachliche Korrektheit auf dem relevanten wissenschaftlich-technischen Gebiet mit Standardausdrücken, Terminologie, Gattungsmerkmalen des Textes und Übereinstimmung mit den nationalen normativen Dokumenten.

Die Übersetzung erfordert immer Kenntnisse in einem bestimmten Bereich und dementsprechend eine gewisse fachliche Ausbildung des Dolmetschers. In diesem Aspekt sollte besonderes Augenmerk auf die «universellen» Sprachprobleme gerichtet werden, die sich für Übersetzer ergeben: weite Verbreitung zusammengesetzter Sätze, die bei der Übersetzung mit Einhaltung grammatikalischer Normen der Muttersprache in einfache Sätze geteilt werden können; bestimmte Fachausdrücke aus verwandten Wissenszweigen; Verweise auf andere Textabschnitte, die noch nicht in ihre Muttersprache übersetzt wurden; Fragmente ohne Kontext; Verweise auf unbekannte Namen.

Wir können daher den Schluss ziehen, dass die Übersetzung von wissenschaftlicher und technischer Literatur mit den strukturellen Merkmalen und Prinzipien der Ausgangs- und Zielsprache im Kontext ihrer Umgebung in Verbindung gebracht werden sollte. Die Übersetzung von wissenschaftlichen Texten beschränkt sich nicht nur auf die Durchführung linguistischer Standardtransformationen, sondern ist ein konzeptioneller interlingualer Schlüssel, der in der Lage ist, das gesamte Konzept zu transformieren und verborgene Bedeutungen zu transkodieren. Durch Übersetzung wird ein konzeptionelles Verständnis der verschiedenen Kulturen erreicht, interkultureller Transfer von wissenschaftlichen und technischen Informationen ermöglicht einen Dialog in wissenschaftlichen Bereichen.

Literaturverzeichnis

1. Бархударов Л.С. Язык и перевод (Вопросы общей и частной теории перевода) / Л. С. Бархударов. М.: «Международ. отношения», 1975. 240 с.
2. Ванников Ю.В. Типы научно-технических текстов и их лингвистические особенности / Ю.В. Ванников. М.: Наука, 1985. 267 с.
3. Чернявская В.Е. Интертекстуальность как текстообразующая категория в научной коммуникации: (На материале нем. яз.): Автореф. дис. д.ф.н. СПб., 2000. 49 с.
4. Savushkina, L. V. Cross-cultural communication and translation / L. V. Savushkina // Иностранные языки в условиях глобализации: образование, экономика, культура: тез. докл. Международ. науч. конф., 11–12 дек. 2014 г. Саранск: Мордов. гос. нсд. ин-т, 2012. С. 61–62.

Лідія Дербеньова

*Доктор філологічних наук, професор, завідувач кафедри
документознавства та інформаційної діяльності Івано-Франківського національного
технічного університету нафти і газу
Івано-Франківськ, Україна*

«ТЕХНІЧНИЙ ПЕРЕКЛАДАЧ» ЯК «ТЕХНІЧНИЙ КОМУНІКАТОР» У ДОСЛІДЖЕННЯ ЗАРУБІЖНИХ ЛІНГВІСТІВ

Ключові слова: науково-технічний переклад, міжкультурна комунікація, технічний перекладач, технічний комунікатор

Технічний переклад у сучасному науковому дискурсі привертає все більшу увагу не тільки своєю необхідністю у інформаційній площині, але й як яскравий феномен міжмовної, міжкультурної комунікації. Роль сучасного перекладача наукових і технічних текстів сьогодні розглядається не стільки як фахівця-перекладача, який «тільки перекладає», але й як «спеціаліста з локації» (Хелен Фосетт), «технічного комунікатора» (Дж. Бірн, А. Станіславський).

Технічний переклад – це взаємодія між двома науково-практичними дисциплінами: технічним перекладом і технічною комунікацією. Цей аспект у перекладознавстві вперше став центральним об'єктом досліджень Джоні Бірна та Клауса Шуберта. Обидва вчених звертають увагу на зміну ролі сучасного перекладача науково-технічних текстів: якщо раніше його увага акцентувалася